

Die vom Hundegenetikteam des französischen Nationalinstituts für wissenschaftliche Forschung in Rennes (CNRS, Centre National de la Recherche Scientifique) durchgeführten Forschungsarbeiten haben die Identifizierung von genetischen Markern ermöglicht, die im Zusammenhang mit dem Entwicklungs- und Übertragungsrisiko des Histiozytären Sarkoms beim Berner Sennenhund stehen. Um Züchter von diesen vorläufigen Ergebnissen profitieren zu lassen, bietet das Labor ANTAGENE in Zusammenarbeit mit dem Hundegenetikteam des CNRS in Rennes, einen DNA-Test an, mit dem die Forschungsarbeiten des Hundegenetikteams und der Mitarbeiter des CNRS weitergeführt werden.

Die statistische Auswertung dieser genetischen Marker ermöglicht die Berechnung eines genetischen Indexes. Dieser Index stellt eine Hilfe für Züchter bei der Auswahl von Zuchthunden und Planung von Paarungen dar. Der Test SH ist nicht geeignet, um Vorhersagen für die individuelle Entwicklung dieser Erkrankung zu machen sondern lässt lediglich auf eine anhand einer Population von 1081 Berner Sennenhunden ermittelte Erkrankungs-Wahrscheinlichkeit schließen.

Frau/Herr _____

Wohnhaft _____

Hiermit erkläre ich, Züchter von Berner Sennenhunden mit dem Zuchtnamen (wenn zutreffend):

_____ zu sein Als solcher:

- erkenne ich an, dass der Test SH ein genetisches Hilfsmittel für die Verwaltung meiner Zucht von Berner Sennenhunden im Hinblick auf das Histiozytäre Sarkom darstellt, und verpflichte mich zur weiteren Unterstützung der Forschung, um zu einem besseren Verständnis dieser Krankheit und zur verbesserten Vorhersagewahrscheinlichkeit dieses Tests beizutragen.
- erkenne ich an, dass der Test SH keinen individuellen Voraussagewert hat, lediglich eine Erkrankungswahrscheinlichkeit aufzeigt. Dies bedingt einen Unsicherheitsfaktor, weshalb das Labor ANTAGENE keine Haftung für indirekte, Folge- oder beiläufige Schäden jeder Art durch diesen Test übernehmen kann.
- verpflichte ich mich, die Ergebnisse dieses Tests SH nicht im Rahmen des Verkaufs von Hunden oder Welpen zu verwenden. Angesichts des vorab erwähnten Unsicherheitsfaktors werde ich sie auch unter keinen Umständen als Werbe- oder Verkaufsargument für Hunde aus meiner Zucht verwenden.

Ich verpflichte mich, die Forschung zu unterstützen, indem:

- ich die Notwendigkeit der Abgabe einer Blutprobe (in einem EDTA-Röhrchen) für junge oder ausgewachsene Hunde anerkenne. Nur bei Welpen kann ein Rachenabstrich angenommen werden. Dies bezieht sich nicht nur auf Hunde, für die ein Test SH durchgeführt werden soll, sondern auch auf solche, für die ich keine Testergebnisse benötige (ohne finanzielle Beteiligung).
- ich den Stammbaum sowie sämtliche klinische Informationen zu jedem einzelnen Hund zur Verfügung stelle.
- ich neue Erkenntnisse sowie neue klinische und genealogische Daten jedes einzelnen Hundes anhand des auf der Website des CNRS (herunterladbaren) oder der Website von ANTAGENE (online) bereitgestellten Fragebogens übermittle.
- ich mich regelmäßig mit dem Hundegenetikteam des CNRS in Rennes und dem Labor ANTAGENE austausche.

Das Labor ANTAGENE und das Hundegenetikteam des CNRS in Rennes behandeln vom Züchter bereitgestellte sowie im Rahmen des vorliegenden Tests SH ermittelte Daten streng vertraulich.

Diese Einverständniserklärung unterliegt dem Recht Französisch.

Die vorab beschriebenen Bedingungen zur Umsetzung des Tests SH habe ich zur Kenntnis genommen.

Bitte zeichnen Sie zwei Exemplare dieser Einverständniserklärung – ein Exemplar für Sich und ein Exemplar, um es mit der Blutprobe an ANTAGENE zu senden.

Datum: _____

Ort: _____

Unterschrift des Hundebesitzers
(NAME, Vorname)